

Andrea Thürnau entzündete die 4 symbolischen Kerzen zur Weihnachtszeit nach dem Gedicht "

[Kleine Kerze leuchte](#)

" (

[Krenzer](#)

/Jöcker)



und Heino Wedler rezitierte die [Wochenlosung](#) für die Weihnachtswoche:

- Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Philipper 4, 4-5)

welchem der Chor „[Stern über Bethlehem](#)“ folgte.

Caus Dieter Cramm las dann die Geschichte vom „wandernden Weihnachtsbaum“, der sich sein Schicksal selber aussuchte, und zu einer armen Familie lief, um sich dann nach Lichtmess im Wald wieder einzupflanzen. Gefolgt von „[Es ist für uns eine Zeit angekommen](#)“

Nun kam die Geschichte vom [Weihnachtsflöckchen](#), welches sich als etwas ganz besonderes fühlte.



Der Song „[Fröhliche Weihnacht überall](#)“, (der dem regionalen [Dichter Hoffmann von Fallersleben](#) zugeschrieben wird) rief dann in der Tat Fröhlichkeit, ob des Refrains, hervor.



Heino Wedler erinnert noch einmal in Gedichtform an das Weihnachtsfest, und die kindlichen Freuden nach der stressigen Einkaufszeit und schloß mit dem schönen [Segen von Elli Michler](#): „Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!“

Anschließend lud der CDU-Ortsverband zu Glühwein, Kakao, Schmalzbrotten (M. Hartwig) und Keksen, und es wurde noch ein netter Abend.

{gallery}2014/adventskalender/19cdu{/gallery}